



Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-213 e.V.
Vorsitzender

Freundeskreis Panzerbataillone 203·214·213 e.V.

Neues Logo, neuer Name - Alte Werte, bewährte Ziele!

*Als Vorsitzender des Freundeskreises
möchte ich hier im Besonderen und auf diesem Wege die Kameraden der ehemaligen
„Traditionsgemeinschaft Panzerbataillon 1 / Panzerbataillon 213“
auf unserer gemeinsamen Homepage und im Freundeskreis
auf das Herzlichste begrüßen!*

*Ja, lange hat es gedauert und etliche Hürden waren zu überwinden, aber nun es ist
geschafft! Die Mitglieder beider Vereine beschlossen jeweils einstimmig die
Mitgliedschaft der Traditionsgemeinschaft im Freundeskreis.
So wuchs endlich zusammen, was schon lange zusammengehörte! Dies bekräftigte im
Rahmen des Bataillonsappells Panzerbataillon 203 am 27. März in Augustdorf der
Vorsitzende der ehemaligen Traditionsgemeinschaft - Herbert Rhode.
Er übergab voller Stolz ein „panzer-rosafarbenes“ Fahnenband,
als Erinnerung an das ehemalige Panzerbataillon 213 und als sichtbares Zeichen der
erfolgten Mitgliedschaft der 213er Kameraden im Freundeskreis, an die Vereinsfahne.*

*Begonnen hatte dieser lange Weg der „Prüfung“ eigentlich am 01. Juli 1956 mit der
Aufstellung des Panzerbataillon 1 in Dedelstorf. Aus eben jenem Panzerbataillon der
Bundeswehr erwuchsen 1959 in Augustdorf die Panzerbataillon 213 und kurz darauf
das Panzerbataillon 214, die sodann der neu geschaffenen Panzerbrigade 21 unterstellt
wurden. Fortan bewährten sich die Panzermänner beider Bataillone getreu dem Motto
ihrer Kommandeure: „Getrennt marschieren, vereint schlagen!“*

*Dies verdeutlichte auch die informelle Gründung des „Panzerregiment 21“ durch die
Kommandeure der beiden Bataillone, OTI Dieter Henninger und OTI Widder.
Es trat fortan, nicht nur, in geselliger Runde auf Truppenübungsplätzen und bei
besonderen Bataillonsanlässen zusammen. Dabei war das Tragen des
eigens geschaffenen Brustanhängers mit den „Wappenelementen“ der
Panzerbataillone 211, 213 und 214 „unbedingte“ Pflicht.*

Freundeskreis Panzerbataillone 203-214-213e.V.

1.Vorsitzender – Dipl.-Ing. Karl-Heinz Schröder, Sofienstr. 1, 32832 Augustdorf, schroeder@freundeskreis-pzbt1-203-214.de
Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN:DE82476501300085002384, BIC:WELADE3LXXX, Steuernummer: 13/5903/1981



Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-214 e.V.



*„Panzerregiment 21“
(Wappen des Brustanhängers - Nachstellung)*

Um das Panzerbataillon 214 zu unterstützen und Freunden, aktiven und ehemaligen Angehörigen eine zusätzliche Heimat zu geben, wurde schon 1986 auf Initiative seines Kommandeurs OTL Spormann die „Vereinigung der Freunde und Förderer Panzerbataillon 214 e.V.“ gegründet, der eigentliche Grundstein unseres heutigen Freundeskreises.

Das wohl letzte gemeinsame Treffen des „Panzerregiments 21“ fand im April 1991 statt, als die Panzerbataillone 211 und 213 wegen der Truppenreduzierung infolge der „Wende“ außer Dienst gestellt wurden und damit auch das Ende des Panzerregiments 21 besiegelt war.

Das unverständliche Ende vor Augen, fragten sich die 213er Kameraden, zumal schon etliche von ihnen zum Panzerbataillon 214 versetzt waren, ob man nicht dem Freundeskreis der 214er beitreten sollte? Aber NEIN, wie sollte es auch anders sein – treue, aktive und ehemalige EINER und ZWODREIZEHNER Panzermänner fanden sich ein Jahr später zusammen und gründeten die „Traditionsgemeinschaft Panzerbataillon 1 / Panzerbataillon 213“.

10 Jahre später schlug der Minister-Entscheid wie eine Bombe bei den 214ern ein, „Panzerbataillon 214 wurde zum 31.12.2002 außer Dienst gestellt!“ An diesem schwarzen Tag übernahm der Verein die rosafarbene Bataillonsfahne der 214er, änderte Satzung und Namen in „Verein der Freunde und ehemaligen Panzerbataillon 214“ und setzte sich zum vorrangigen Ziel, Soldaten der Bundeswehr zu unterstützen und die Tradition des ehemaligen Panzerbataillon 214 und der Patengemeinschaften zu pflegen.

Sehr froh war man dann im Jahre 2007 in Augustdorf, als mit dem Panzerbataillon 203 „Die Hacketäuer“ wieder Panzerkameraden und wohlthuende Motorengeräusche von Hemer in die GFM-Rommel-Kaserne verlegt wurden.

Die „Hacketäuer“ ergriffen kurzum die ausgestreckte „Vereinshand“ und schlossen sich sodann mit den 214ern im „Freundeskreis Panzerbataillon 203 „Die Hacketäuer“ und ehemaliges Panzerbataillon 214“ für die gesetzten Vereinsziele zusammen.



Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214 e.V.



*V.l. für die Panzerbataillone, so OLT a.D. Karl Heinz Schröder (PzBtl 214) 1. Vorsitzender,
OLT a.D. Herbert Rhode (PzBtl 213),
SF Michael Bröske und HF d.R. Hans Sperzel Panzerbataillon 203,
Major d.R. Baron Matthias von der Recke (PzBtl 211)*

*Und nachdem die Fahne des Freundeskreises nunmehr auch stolz die Fahnenbänder
der ehemaligen Panzerbataillone 213 und 211 trägt, sind WIR, die Freunde der aktiven
und ehemaligen Soldaten der Panzerbataillone Augustdorf, in einem starken
Freundeskreis vertreten und schauen mit großem Tatendrang in
eine gemeinsame, hoffentlich noch lange, Vereinszukunft!*

*Mit dieser kurzen Rückschau zum Zeitgeschehen grüße ich Sie alle ganz herzlich
aus Augustdorf mit unseren Schlachtrufen:*

Hacke - tau! (Panzerbataillon 203)

Antennen-hoch! Luken-dicht! Klar zum-Gefecht! (Panzerbataillon 214) 1959-2002

Kein Panzermann - soll besser sein! (Panzerbataillon 213) 1959-1992

*Ihr/Euer
Karl Heinz Schröder*